

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.09.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:32 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	
Frau Barbara-Christiane Jürgens	SPD	
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	
Frau Ellen Kruse	CDU	
Herr Günther Laudan	CDU	
Herr Gerd Mettjes	SPD	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	Vorsitzender
Herr Niels Thimm	SPD	

Gäste

Zuhörer	1
---------	---

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlsen
------------------------	--------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Claus May	SPD
----------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.09.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird nach Antrag durch Herrn Mettjes ergänzt um den Punkt „Sanierung der Straße Rosengarten; Finanzierungskonzept“ (TOP 10). Aufgrund nicht vorhandener Beratungspunkte werden die TOPs 11 „Grundstücks- und Personalangelegenheiten“ und 12 „Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil“ gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Informationen über die Auswirkungen einer hauptamtlich geführten Verwaltung des Amtes Moorrege; Vortrag durch Herrn Wulff
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014
Vorlage: 268/2014/ND/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 14.8.14
Vorlage: 272/2014/ND/BV
7. AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014-2023
hier: öffentliche Kofinanzierung
Vorlage: 269/2014/ND/BV
8. Abwicklung der Breitbandaktivitäten des azv Südholstein
Vorlage: 275/2014/ND/BV
9. Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2015
Vorlage: 271/2014/ND/BV
10. Sanierung der Straße Rosengarten; Finanzierungskonzept
11. Verschiedenes
- 11.1. Zughalte in Tornesch
- 11.2. Tor zum Gemeindeparkplatz

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Informationen über die Auswirkungen einer hauptamtlich geführten Verwaltung des Amtes Moorrege; Vortrag durch Herrn Wulff

Vor dem Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt teilt Herr Pliquet mit, dass er zu diesem Thema eine Positionierung der Gemeindevertretung erwartet

und somit am Ende der Beratung ein Meinungsbild abfragen wird.

Herr Pliquet geht anschließend auf die Thematik ein und erläutert die Gründe für den heutigen Vortrag als Anregung aus dem Arbeitskreis Zukunft Amt. Der Amtsausschuss des Amtes Elmshorn-Land hat beschlossen, die Verwaltung zum 01.01.2015 auf hauptamtlich umzustellen. Herr Pliquet nennt die berichteten Gründe, insbesondere die Äußerungen des jetzigen Amtsvorstehers Rockel.

Herr Wulff informiert anschließend die Gemeindevertretung entsprechend der **Anlage 1**.

Herr Laudan sieht die Notwendigkeit, die Diskussion über eine Hauptamtlichkeit sachlich und losgelöst von Personen zu führen. Im Arbeitskreis sei es erkennbar gewesen, dass es zu viel um den jetzigen Amtsvorsteher gehe.

Frau Kruse ist der Meinung, dass die Argumente gegen einen Amtsdirektor subjektiv sind. Es müsse jedoch objektiv entschieden werden, um die Zukunft des Amtes zu sichern.

Herr Mettjes vergleicht die Führung des Amtes mit der Geschäftsführung seines Betriebes. Ein ehrenamtlicher Amtsvorsteher habe heutzutage nicht mehr die Möglichkeit und Kompetenz alle Aufgaben und die Erledigung zu überblicken.

Herr Früchtenicht möchte wissen, mit welchen Mehrkosten eine Umstellung verbunden wäre und welche finanziellen Auswirkungen es für den Amtsvorsteher bedeuten würde. Herr Wulff führt aus, dass bisher nur die Unterschiede zwischen der Besoldung eines Amtsdirektors und eines Leitenden Verwaltungsbeamten errechnet wurde. Auf der Basis des jetzigen Leitenden Verwaltungsbeamten müsste man mit Mehrkosten von rd. 16.000 € rechnen. Der Amtsvorsteher würde nur noch ein Drittel seiner jetzigen Entschädigung erhalten.

Im Anschluss bittet Herr Pliquet um ein Meinungsbild aus der Gemeindevertretung. Er lässt dazu darüber abstimmen, ob die Umwandlung der Verwaltung des Amtes Moorrege zur Hauptamtlichkeit als erforderlich angesehen wird. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig (8) dafür ab.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Pliquet berichtet wie folgt:

- Am 24.06.2014 hat der Vorstand des 5-Städte-Vereins getagt. Thema war u.a. die neue Besetzung der Heimleitung.
- Am 30.06.2014 wurde im Rahmen einer Mitgliederversammlung der

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. über die künftige Ko-finanzierung diskutiert. Herr Pliquet wird dazu beim TOP 7 Stellung beziehen.

- Am 01.07.2014 hat der Finanz- und Personalausschuss des Amtes getagt. Hierbei ging es u.a. auch um die Nachbesetzung für Herrn Koch aus dem Team Planen und Bauen, der zur Stadt Uetersen gewechselt ist.
- Am 02.07.2014 hat in Holm eine Info-Veranstaltung zur Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes mit Hilfe des Programms Mandatos und der Einführung von iPads für alle Gremienvertreter stattgefunden. Hierzu werden weitere Informationen folgen.
- Das Elbmarschenhaus in Haseldorf hat eine neue Leitung. Diese wurde am 04.07.2014 vorgestellt.
- Am 07.07.2014 hat die Verbandsversammlung des AZV Pinneberg stattgefunden.
- Die letzte Sitzung des Amtsausschusses fand am 08.07.2014 in Groß Nordende statt.
- Am 09.07.2014 hat Herr Pliquet an der Trauerfeier des ehemaligen Bediensteten Stefan Pietruska teilgenommen, welcher unerwartet verstorben war.
- Am 11.07.2014 hat die Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Elbmarsch stattgefunden.
- im Dörpshus Neuendeich wurde am 18.08.2014 ein Gespräch mit MdB Rossmann durchgeführt. Themen waren u.a. auch die Suedlink-Verbindung und die Pinnauverschlickung.
- Am 26.08.2014 war Herr Dr. Rossmann dann zu einem Info-Gespräch mit den Bürgermeistern im Amt Moorrege.
- Am 26.08.2014 wurde die Gemeinde Neuendeich in einem Bericht der Pinneberger Zeitung vorgestellt.
- Der diesjährige Hafengottesdienst wurde am 31.08.2014 durchgeführt.
- Am 03.09.2014 hat der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss getagt.
- Am 04.09.2014 wurde in Moorrege eine Info-Veranstaltung über die Suedlink-Trasse für die Kreise Steinburg und Pinneberg durchgeführt. Trotz der gemeinsamen Veranstaltung für beide Kreise waren zu wenig Interessierte Einwohner anwesend.
- Am 10.09.2014 hat der Finanzausschuss getagt.
- Am 16.09.2014 hat ein Gespräch mit dem Planungsbüro Elbberg stattgefunden. Thema war der Stand der Außenbereichssatzung Schlickburg-Süd. Hierzu gibt es Schwierigkeiten bezüglich der Ausgestaltung der Satzung mit dem Kreis Pinneberg. Weitere Gespräche werden dazu folgen.
- Am 17.09.2014 tagt in Rellingen die Mitgliederversammlung des SHGT -Kreisverband Pinneberg-.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.06.2014 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014

Vorlage: 268/2014/ND/BV

Herr Kleinwort berichtet kurz über die vorliegenden geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 14.8.14

Vorlage: 272/2014/ND/BV

Herr Kleinwort geht zunächst auf die Haushaltsüberschreitungen ein. Zu den Haushaltsstellen 7000.51000 „Abwasser Unterhaltungskosten“ und 7000.54000 „Abwasser Bewirtschaftungskosten“ wird gefragt, wie es zur Erhöhung der Unterhaltungskosten genau gekommen ist und warum bei den Bewirtschaftungskosten eine so hohe Steigerung zu verzeichnen war.

Dazu gibt es folgende Anmerkungen der Verwaltung:

7000.51000 – Abwasser Unterhaltungskosten

Für das Pumpwerk Rosengarten war im März 2014 eine große Reparatur. Dort wurde die Vakuumpumpe ausgebaut und im Betrieb von Dr.-Ing. K. Busch komplett überholt und div. Teile wurden erneuert. Diese Reparatur belief sich auf 4.589,12 €

Für das Pumpwerk Esch gab es im Juni und Juli 2014 größere Ausgaben.

*Auch dort wurde die Vakuumpumpe ausgebaut und im Betrieb von Dr.-Ing. K. Busch instandgesetzt. Diese Kosten beliefen sich auf 1.806,54 €
Von der Firma Simon Nagel wurde die Druckleitung im Pumpwerk Esch repariert, Kosten hierfür: 2.449,41 €*

Zudem sind an beiden Pumpwerken aufwendige Monatsprüfungen durchgeführt worden. Mai 2014 = 5.681,26 €, Juni 2014 = 1.621,79 €

HHST: 700.540 – Abwasser Bewirtschaftungskosten

Der Stromverbrauch im Pumpwerk Esch hat sich von 2012 auf 2013 um 38% erhöht. Dadurch ist für 2013 eine Nachzahlung von 2.437,87 € entstanden.

Durch den höheren Stromverbrauch in 2013 wurde die Vorauszahlung für 2014 auf 10.449,27 € festgesetzt (3.000 € mehr als im Vorjahr).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 18.423,18 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014-2023
hier: öffentliche Kofinanzierung
Vorlage: 269/2014/ND/BV**

Herr Pliquet berichtet, dass sich durch den Rückzug der Stadt Uetersen aus der AktivRegion der Umlagebeitrag für alle beteiligten Gemeinden und Städte ändern wird. Der jährliche Umlagebeitrag erhöht sich daher auf zurzeit 0,76 € je Einwohner. Für die Gemeinde Neuendeich bedeutet das einen jährlichen Beitrag von insgesamt 399,76 €. Die endgültige Höhe sei abhängig von der zukünftigen Gebietskulisse. Insofern hatte der Finanzausschuss empfohlen, einen Umlagebeitrag bis maximal 1,10 € je Einwohner mitzutragen.

Frau Kruse fragt, ob die Gemeinde noch Einfluss auf die Ziele der AktivRegion für die kommende Förderperiode nehmen kann. Die für die Gemeinde typische Bausubstanz würde immer weiter abnehmen. Daher sollte über ortsprägende und auch energetische Maßnahmen nachgedacht werden. Herr Pliquet erläutert, dass über das Entwicklungs- und Strategiekonzept der AktivRegion am 23.09.2014 entschieden wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der LAG „AktivRe-

gion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) zu werden und die gemeinsam mit den Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe, zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft und für regionale/themenbezogene Projekte in der Strategie dokumentierter Höhe erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Neuendeich mit einem jährlichen Umlagebeitrag bis maximal 1,10 € je Einwohner, bei 526 EW = 578,60 €.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Darüber hinaus ist die Gemeinde bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Abwicklung der Breitbandaktivitäten des azv Südholstein
Vorlage: 275/2014/ND/BV**

Herr Pliquet erläutert die Gründe für den jetzt notwendigen Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Aufgabe Breitbandversorgung an den AZV Pinneberg. Hintergrund ist der jetzige Versuch, die Breitbandsparte zu verkaufen und die dazu notwendige Aufgabenübertragung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Aufgabe „Errichtung und Betrieb eines Breitbandnetzes im Gebiet der Gemeinden Holm, Lentförden, Heist und Hasloh“ zu.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 9 Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2015
Vorlage: 271/2014/ND/BV**

Herr Pliquet geht kurz auf den Sachverhalt ein. Der Finanzausschuss hatte der Empfehlung von Herrn Thimm gefolgt, die Gewährung des Zuschusses

und die Höhe jährlich neu zu entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Wendepunkt e.V. einen Zuschuss für die Präventionsarbeit zu gewähren.

Der Zuschuss für das Jahr 2015 beläuft sich auf 215,00 Euro.

Zukünftig ist jährlich neu über die Zuschussgewährung und die Zuschusshöhe zu beraten und zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Sanierung der Straße Rosengarten; Finanzierungskonzept

Herr Mettjes erläutert seinen Antrag. Vor einiger Zeit war das Amt um Hergebe von Vorschlägen zur Finanzierung der Sanierung der Straße Rosengarten gebeten worden. Herr Mettjes erinnert hierzu an die Beschlussfassung zur Sanierung in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 19.06.2014. Es wird beantragt, dass das Amt aktuelle Finanzierungsoptionen inklusive der Nutzung öffentlicher Darlehen prüft und die Ergebnisse zur nächsten Sitzungsperiode bereitstellt.

In diesem Zusammenhang entsteht eine kurze Diskussion über die notwendigen Maßnahmen und deren Finanzierung. Herr Laudan merkt an, dass die Sanierung nicht nur für die Anwohner der Straße erfolgen würde, sondern vor allem für die Nutzer im Durchgangsverkehr. Frau Kruse ergänzt, dass nach ihrer Beobachtung mehr Fahrzeuge den Rosengarten befahren als die Straße Binnendiek.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, anhand der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.06.2014 beschlossenen Sanierungsmaßnahmen in der Straße Rosengarten aktuelle Finanzierungsoptionen inklusive der Nutzung öffentlicher Darlehen bis zur nächsten Sitzungsperiode vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Zughalte in Tornesch

Herr Pliquet berichtet von der Aktion der Stadt Tornesch zur Verbesserung der Zughalte in Tornesch. Es wird dazu eine Unterschriftenliste im Dörpshus ausgelegt.

zur Kenntnis genommen

zu 11.2 Tor zum Gemeindeparkplatz

Herr Fruchtenicht berichtet, dass das Tor zum öffentlichen Parkplatz gegenüber dem Café „Schönes Leben auf dem Lande“ immer noch geschlossen ist. Er fragt, wann eine Öffnung erfolgen wird. Herr Pliquet antwortet, dass die Angelegenheit im Einvernehmen gelöst werden wird. Es sei nun bekannt, wie viele der vorhandenen Parkplätze öffentlich und privat sind.

Herr Pliquet bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.32 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.09.2014

(Reinhard Pliquet)

(Frank Wulff)
Protokollführer